Halle und Umgebung.

Halle, 30. Januar.

Die Harzschlittenfahrt des Harzklub-Zweigvereins Halle a. S. konnte, wie festgesetzt, am vorigen Sonntag bei herrlichstem Winterwetter und zahlreicher Beteiligung unternommen werden. Verschiedene Teilnehmer waren schon am Sonnabend nach Harzburg gefahren, darunter ein Vorstandsmitglied, der alles trefflich vorbereitet hatte, so daß bald nach dem Eintreffen des Zuges die stattliche Schlittenreihe sich in Bewegung setzen konnte. Zunächst ging es programmäßig an dem prächtigen, vereisten Radaufall vorbei nach Torfhaus, wo Frühstückspause gehalten wurde. Dann mußte aber die ursprünglich geplante Fortsetzung der Tour geändert werden, da auf den Hauptverkehrswegen im Tale der Schnee nur noch spärlich lag. Die Weiterfahrt von Torfhaus war daher über Oderbrück und Königskrug nach Braunlage beschlossen worden. Auf der Höhe lag der Schnee noch in seiner ganzen Mächtigkeit, und der Schneepflug hatte eine Bahn für die Schlitten schaffen müssen. Ein reizvolles, groteskes Bild boten die Tannen mit ihren unter der Schneelast tiefgebeugten Aesten, über und über mit kristallenen, im strahlenden Sonnenschein glitzernden Eiszapfen bedeckt. Gar mancher Baum hatte das schwere Winterkleid nicht zu tragen vermocht, und war unter seiner Bürde zusammengebrochen. Die Fernsicht auf den in voller Klarheit daliegenden Brocken mit seinen massigen Gebäuden bot einen prächtigen Abschluß dieses herrlichen Landschaftsbildes. Der klare sonnige Wintertag hatte natürlich die Sportfreunde auf Skieren, Rodeln und zu Fuß in hellen Scharen hinaus in die Natur gelockt. Nach längerer Mittagspause in Braunlage, das von Wintersportlern wimmelte, worunter auch mancher Hallenser begrüßt wurde, wurde die Rückfahrt nach Harzburg auf dem gleichen Wege angetreten, der in der Beleuchtung der Nachmittagssonne wieder andere stimmungsvolle Bilder bot. Besonders herrlich gestaltete sich der Sonnenuntergang, wie man ihn in solcher Pracht zu genießen wohl selten Gelegenheit hat. Als die Nacht herniedersank, wurden von den Mitfahrenden Lampions und Buntfeuer angezündet, die den Schlitten den Weg nach Harzburg leuchteten. Im rollenden Eisenbahnwagen zogen all die wunderbaren Bilder, welche sich unterwegs geboten hatten, nochmals im Geiste vorüber, und jeder wird gewiß vollbefriedigt von dieser so genußreichen Schlittenfahrt heimwärts gefahren sein. Das Wetter hatte es besonders gut mit den Hallensern gemeint, denn schon am Abend in Harzburg, auf dem Wege zum Bahnhof, machte sich ein linder Wind bemerkbar, als Vorbote für das Tauwetter, welches bei uns ja leider eingetreten ist, aber auf den Höhen des Harzes wohl kaum merklich zu spüren sein wird. Wer weiß auch, ob die Macht des Winters jetzt nicht wieder für länger Zeit, vielleicht sogar für immer während seines jetzigen Regiments, gebrochen ist.

WOG.

Die Ortsgruppe Halle des Verbandes der unteren Post- und Telegraphenbeamten hielt kürzlich im Vereinslokale „Augustinerbräu" seine satzungsgemäße Jahres-Generalversammlung ab. Der vom ersten Vorsitzenden Oberpostschaffner Hoyer erstattete Jahresbericht zeigte einen glänzenden Aufstieg der Ortsgruppe im verflossenen Geschäftsjahre, die vom ersten Kassierer sowie ersten Schriftführer erstattete Kassenlegung zeigte einen guten Stand des Vereinsvermögens. Die von den Kassenprüfern beantragte Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig erteilt. Die turnusmäßig ausscheidenden Vorstandsmitglieder Oberpostschaffner August Hoyer (erster Vorsitzender) und Postschaffner Otto Richter (zweiter Schriftführer) wurden wieder- und Postschaffner Karl Schneider (erster Kassierer) und Oberpostschaffner Max Peuker (Beisitzer) neugewählt, als Kassenprüfer Oberpostschaffner Emil Wasnick und Postschaffner Paul Lähne. Der Vorstand besteht aus den Herren: Oberpostschaffner August Hoyer, Posadowskystraße 12 II, erster Vorsitzender; Landbriefträger Wilhelm Jünger, Diemitz, Otto Stompsstraße, erster Schriftführer; Postschaffner Karl Schneider, Pfännerhöhe 32, erster Kassierer; Oberpostschaffner Karl Scherf, zweiter Vorsitzender; Postschaffner Otto Richter, zweiter Schriftführer; Postschaffner Karl Jäger, zweiter Kassierer; Oberpostschaffner E. Wasnick, Postschaffner Gustav Weilert und Postbeamter Emil Kermer Beisitzer. Die Mitgliederbewegung zeigt ein erfreuliches Bild; bei einem Zugang von 68 Mitgliedern und 52 Neuaufnahmen beträgt die Mitgliederzahl am Schlusse des Geschäftsjahres 1913: 678. Im Januar 1914 sind schon wiederum 7 Neuaufnahmen zu verzeichnen. Die Ortsgruppe Halle ist die stärkste im Bezirk der Kaiserlichen Oberpostdirektion Halle. — Der „Verband der unteren Post- und Telegraphenbeamten" selbst ist mit seinen über 100 000 Mitgliedern, seinem gut geleiteten Verbandsorgan „Deutsche Post", welche wöchentlich in 40-seitigem Umfange mit einer technischen und einer Unterrichtsbeilage in einer Auflage von fast 105 000 Exemplaren erscheint, und mit einem Vermögen von über 1½ Mill. Mk. der größte Beamtenverband der Welt.

Die Vereinigung zur Erforschung der heimischen Pflanzenwelt hat ihre nächste Sitzung am 7. Februar, nachmittags 3½ Uhr, im Reichshof. Tagesordnung: 1. Herr Prof. Schulz: Vorlage neuer Literatur; 2. Herr Richter-Schkeuditz: Ueber einige Pflanzen der lybischen Wüste, im Anschluß daran Vorführung von Vegetationsbildern aus der Sahara durch Herrn Bernau; 3. Herr Rektor Born: Die Cattung Poa mit Erläuterungen durch Herrn Prof. Schulz; 4. Herr Prof. Schulz: Ueber einige Phanerogamen Deutschlands und über Siechs alpina sibatica; 5. Herr Walter Müller: Sanders Orchideenwerk Reichenbachia.

Der Giebichensteiner Turnverein hielt am Sonnabend im Gasthof zum Mohr seine Generalversammlung ab. Es konnte auch im verflossenen Jahre eine Steigerung des Turnbetriebes konstatiert werden; man turnte an 100 Abenden mit 7750 Teilnehmern. Auch die Schülerabteilung zeigt eine gute Entwickelung; es nahmen während 51 Uebungszeiten 4455 Knaben am Turnen teil. Nach der Jahreserhebung zählt der Verein 230 Mitglieder, 50 Jugendturner und 151 Turnschüler, insgesamt 431 Vereinsangehörige. Der Vorstand wurde um 4 Mitglieder verstärkt, und zwar durch die Turngenossen: O. Schulze, zweiter Schriftwart; M. Laager, dritter Turnwart; K. Henze, erster Schriftleiter; K. Eulenstein, Bücherwart. Außer 5 Vertretern zum Gauturntag und den Rechnungsprüfern wurde noch eine Turnplatzkommission gewählt, welche die Vorarbeiten zur Erwerbung eines Turnplatzes übernehmen soll. Das 37. Stiftungsfest soll in Form eines Schauturnens im Zoologischen Garten abgehalten werden. Für den Ankauf des Jahnhauses in Freyburg wurden 25 Mk. bewilligt.

Der Verein ehemal. 12. Husaren von Halle u. Umg. hält seine Generalversammlung, verbunden mit Vorstandswahl, am Sonnabend, den 31. Januar, abends 8 Uhr, im Vereinslokal Augustinerbräu, Mittelstraße 14, ab.

W. K. V. Jungdeutschland. Am Sonntag, 1. Februar, nachmittags 5¼ Uhr, findet in der Aula der Martinsschule — Charlottenstraße — Vortrag über Feuerwehr und Jugendbewegung statt. Der Vorstand bittet die Gruppenleiter, Abteilungsführer, Helfer und Jungmannschaften, hierzu möglichst zahlreich zu erscheinen. — Abt. „Kurfürst". Sonntag, den 1. Febr., Generalappell nachm. 4 Uhr im Heim. Anschließend zum Vortrag um 5½ Uhr. — Abt. „Lützen". Sonntag, den 1. Febr., 3/3 Uhr im Hofe Kaserne I. — Abt. „Saalwacht" tritt Sonntag nachm. 2¾ Uhr an. — Abt. „Schill". Sonnabend, den 31. Jan., abends 8½ Uhr, Versammlung im Heim. Sonntag, den 1. Februar, nachmittags 2½ Uhr, Abmarsch vom Wasserturm (Roßplatz). — Abt. „Hohenzollern". Sonntag, den 1. Februar, um 3¼ Uhr an der Turnhalle Taubenstraße. — Die Abt. „Bismarck" versammelt sich Sonntag, den 1. Februar, nachmittags 2 Uhr, im Schulhofe Brunnenstraße. — Die Abt. „Kronprinz" versammelt sich Sonntag nachm. 3 Uhr im Waisenhaus. Nächsten Donnerstag abend 8½ Uhr Versammlung im Jugendheim. — Abteilung „Preußen". Sonnabend von 7½ Uhr abends ab Versammlung im Heim. — Abt. „Zieten" tritt Sonntag nachm. 2¾ Uhr im Schulhof Brunnenstraße an.

Die Jugendabteilung des Vaterländischen Arbeitervereins hält am Sonntag nachmittag 3 Uhr ihre Hauptversammlung in den Francke'schen Stiftungen ab. Nach beendeter Sitzung schließt sich um ¼6 Uhr ein Lichtbildervortrag des Herrn Reg.-Assess. Dr. Cöster über „China" an.

Theater und Musik.

Stadttheater.

Martha
oder **Der Markt zu Richmond.**
Romantisch-komische Oper von Fr. v. Flotow.

Halle, 29. Januar.

Das leichtere Operngenre ist in dieser Saison noch verhältnismäßig wenig zu seinem Rechte gekommen. So durfte man Flotows von französischem Geiste erfüllte deutsche komische Oper mit Freude auf dem Spielplan begrüßen. Grazie, Leichtigkeit heißt hier für die Aufführung das erste Erfordernis, und ihm wurde mit Erfolg entsprochen. Kapellmeister Wilhelm König schwang den Dirigentenstab und zeigte bereits in der Ouvertüre, daß er in den Geist dieser Musik eingedrungen war. Es herrschte ein straffer Rhythmus und ein flotter, leichtbeschwingter Ton. Der elegante, leicht hingeworfene Strich der Geigen sei besonders angemerkt. Im übrigen passierten diverse kleine Malheure, die sich wohl hätten vermeiden lassen. Die Chöre haben in „Martha" außerordentlich dankbare Partien. Dank ihrer leicht eingänglichen, flüssigen, volkstümlichen Melodik stellen sie an die gedächtnismäßige Reproduktion keine schwer überwindlichen Anforderungen; sie laufen fast von selbst. Sehen wir einmal von der Schönheit ab, so muß zugegeben werden, daß sie ihre Aufgabe mit Schwung erledigten. Das Bestreben, sich möglichst aller Schwerfälligkeit zu enthalten, wurde deutlich und veranlaßte auch Dirigenten und Orchester, gleichen Schritt zu halten. Der Chor der Jägerinnen klang recht dünn. — Die Veranlassung zur Aufführung der „Martha" gab das Engagementsgastspiel von Bernhard Bötel aus Wien in der Rolle des Lyonel. Ein abschließendes Urteil hiernach abzugeben, wäre verfrüht; hoffentlich beabsichtigt die Direktion, den Gast noch in einer anders gearteten Aufgabe zu beschäftigen, da wir in Anbetracht der Verhältnisse auf möglichst vielseitige Verwendbarkeit sehen müssen. Jedenfalls besitzt der anscheinend noch sehr junge Künstler einen recht angenehmen Tenor, der sich trotz lyrischer Weichheit von Süßlichkeit wohltuend fern hält. Die Höhe verlangt vorsichtige

Unser erster großer

Inventur-Ausverkauf

bietet ganz enorme Vorteile

Ohne Rücksicht auf den früheren Preis ist der größte Teil des fertigen Waren-Lagers bedeutend herabgesetzt, teilweise bis zur Hälfte des früheren Wertes!

Kinder-Anzüge Mk. 3.–, 5.–, 7.–, 9.–, 12.–	Jünglings-Anzüge Mk. 8.–, 11.–, 15.– 17.–, 20.–	Knaben-Py-Jacketts Mk. 2.50, 3.50, 5.–, 7.–, 9.–	Jünglings-Ulster Mk. 7.–, 10.–, 12.–, 16.–, 20.–
Jackett-Anzüge Mk. 9.–, 12.–, 15,–, 19.–, 25.–	Ulster und Paletots Mk. 9.–, 12.–, 15.–, 19.–, 24.–	Hosen Mk. 2.50, 3.50, 4.40, 5.30, 6.20	Westen Mk. 1.75, 2.–, 2.50, 3.15, 3.50
Gehpelze Mk. 85.–, 112.50, 135.–, 160–, 180.–	Auto-Pelze Mk. 85.–, 99.–, 112.50, 135.–	Pelz-Joppen Mk. 29.–, 30.50, 35.–, 38.–, 43.–	W.-Loden-Joppen Mk. 4.50, 5.30, 6,75, 7.65, 8.50
Sport-Anzüge Mk. 9.–, 12.50, 15.–, 20.–, 25.–	Regenmäntel Mk. 12.50, 15.–, 20.–, 26.–	Bozener Mäntel Mk. 13.50, 17.–, 20.–, 24.–	Pelerinen Mk. 6.50, 8.50, 10.75, 13.50
Damen-Sport-Kostüme Mk. 21.50, 26.–, mit Seide 30.–, 40.–, 50.–	Damen-Regenmäntel Mk. 14.50, 17.–, 19.75, 22.50	Damen-Ulster Mk. 30.–, 40.–, mit Seide 50.–	
Herren-Hüte Mk. 1.25, 1.50, 2.–, 2.50, 3.–	Herren- u. Knab.-Mützen Mk. 0.25, 0.35, 0.50, 0.65, 0.75	Krawatten, alle Fassons Mk. 0.45, 0.55, 0.65, 0.75, 0.85	Farbige Oberhemden Mk. 2.50, 3.–, 3.75, 4.50

Außerdem gewähren wir auf alle anderen fertigen Artikel ohne Ausnahme während des Ausverkaufes 10% Ermäßigung!

Änderungen werden billigst berechnet! — Umtausch nicht gestattet!

Endepols & Dunker

Gr. Ulrichstraße 19 HALLE a. S. Ecke Bölbergasse

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19140130045/fragment/page=0001

Behandlung; vielleicht war hier auch eine Indisposition vorhanden. Mit Rücksicht auf ihre Kraft eignet sie sich vorläufig vorzugsweise für lyrischen Ausdruck. Hier hatte der Künstler sehr glückliche Momente. Für dramatische Wendungen, wie sie der letzte Akt verlangt, fehlt es der Stimme noch an Wucht. In der Förderung des Spiels harrt der Regie eine lohnende Aufgabe. Alice v. Boer hatte sich von ihrer Erkrankung wieder erholt und zeigte sich in der Rolle der Lady als Sängerin und Darstellerin auf der Höhe ihrer großen Künstlerschaft. Frida Gollmer hatte die Nancy geschickt angelegt. Ihre angeborene dramatische Begabung sichert ihr gerade auf komischem Gebiete Erfolg. Als Vertraute der Lady wird sie sich aber noch abgerundeterer Bewegungen zu befleißigen haben. Auch gesanglich wirkte sie verschiedentlich vorteilhaft, zumal sie sich jetzt allzu urwüchsiger Entladungen meist enthält. Dezent humoristisch gestaltete Karl Kruthoffer den geckenhaften Lord. Kraftstrotzend als Sänger und voll echten Humors im Spiel war Franz Schwarz als Plumkett. Die Komik vertrat Camille Hammes in der Partie des Richters. Else Thiele, Else Seidel und Anna Hartmann waren die drei Mägde, unter denen namentlich die dritte die Illusion kräftiger Landluft erweckte. Die Diener der Lady waren Ludwig Trier, Erich Matthießen und Waldemar Pätow.

Dr. H. Kleemann.

Robert Kothe war gestern wieder in Halle und mit ihm zogen viele hundert fröhliche Menschen in den Neumarktschützensaal, um sich an des Sängers Kunst zu ergötzen. Seltsame Gestalten sah man da im Saal. Weiblein mit „Schnecken" über den Ohren, in Sandalen und mit Reformgewändern, Jünglinge in Kniehosen und rauhen Joppen mit breiten, weißen Hemdkragen, wie man sie auf dem Lande trägt, Schüler in wetterfester Wandervogelausrüstung und dazwischen unser erstes hallisches Gesellschaftspublikum. Ein erwartungsvolles Auditorium, das mit allen seinen Idealen gekommen war. Kothe enttäuschte es nicht. Merkwürdig, wie frei und jubelnd sein Lautenjang geblieben ist. Wenn die Tage kurz und die Nächte lang werden, schnürt er sein Bündel und durchzieht mit seinem Instrument ganz Deutschland, von Hamburg bis München, von Königsberg bis Straßburg und singt allabendlich. Seltsam, daß sein Gesang noch nicht zum Geschäft geworden ist, daß seine Augen noch immer leuchten, wenn der Burlala die Flinte anlegt und droht: „Scheiß di dod . . .", daß seine Seele noch immer mitschwingt, wenn er das Lied großer Meister kündet. Daß Kothes Lautensang Sache seines Herzens ist, das ist der Zauber, der von seinen Abenden ausgeht und der gerade die Besten zu seinen Verehrern macht.

Und als sie nun ganz in die Mitte nein kam,
Da fingen alle Glocken zu läuten an,
Sie schwingen und klingen, sie läuten so rein,
Sie läuten unserer Frauen ihrn himmlischen Schein.

Als Kothe diese Verse tief bewegt sang und seiner Laute dazu zitternde Töne entlockte, da war wohl niemand im Saal, dessen Herz nicht ergriffen war von der Schönheit des Gesanges. Jauchzend nimmt Kothe den Bann von seinen Zuhörern hinweg. Wie goldener Sonnenschein tummeln sich die Schalkverse seiner Dialektlieder. Frau Fanny Kothe begleitet ihren Mann auf der Viola da gamba mit verständigem Ernst und mit lächelndem Humor . . . An dem tosenden Beifall konnte man den Idealismus unserer Jugend erkennen. Wer es gut meint mit der kommenden Generation, dem mußte das Herz im Leibe lachen bei diesem unbotmäßigen Geklatsche.

M. F.

Der Berliner Opernhausneubau. Die Bauverwaltung für den Neubau des Berliner Kgl. Opernhauses hat nun den Kostenanschlag fertiggestellt. Er beläuft sich auf **18 550 000 Mark**, wobei die innere Einrichtung und die Nebenanlagen nicht gerechnet sind. Für diese steht die erforderliche Summe noch nicht fest. Man wird annehmen können, daß sich ein Gesamtbetrag von 25 Millionen Mark für den Neubau nötig macht. An Mitteln für die Vorarbeiten sind in den Etat für 1912 80 000 Mark, für 1913 100 000 Mark eingestellt, und der letzte Etat enthält für den Bau eine halbe Million. Nachdem die Krone dem Entwurf zugestimmt hat, ist anzunehmen, daß er nach der Zustimmung des Landtages ohne weiteres durchgeführt wird und daß sich die Akademie des Bauwesens nicht erst mit ihm befassen wird.

Ein Erholungsheim für deutsche Bühnenkünstler soll ins Leben gerufen werden. Dem vorbereitenden Komitee gehören bisher an: Berta Morena, Kgl. Kammersängerin, München, Generalmusikdirektor Professor Dr. Max Schillings, Stuttgart, Dr. Hans Pfitzner, Kgl. Professor, Direktor des Stadttheaters Straßburg, Dr. Richard Strauß, Kgl. Generalmusikdirektor, Berlin, Siegfried Wagner, Bayreuth, Bruno Walter, München, Dr. Ludwig Ganghofer, Schriftsteller, München u. a. Die vorbereitenden Arbeiten leitet Karl Hackenbach, Nürnberg. Spenden nimmt die Dresdner Bank, Filiale Nürnberg, Konto „Erholungsheim für Deutsche Bühnenkünstler" entgegen. Näheres über das Projekt wird wohl demnächst zu erwarten sein.

*

Gerichtsverhandlungen.

Strafkammer.

Halle, 29. Januar.

Geschröpfte Verbandskassen.

In den Jahren 1911 und 1912 wurden an zahlreichen Orten des Deutschen Reiches Kassen des Verbandes deutscher Buchdrucker und des Verbandes deutscher Metallarbeiter durch einen Schwindler, der sich fälschlich als Verbandsmitglied ausgab, um Unterstützungsgelder geprellt. Im ganzen sollen über 60 Fälle dieses eigenartigen Betrugstricks vorgekommen sein. Der Betrüger legte Mitgliedsbücher vor, die er teils gefälscht, teils wirklichen Verbandsmitgliedern gestohlen hatte. In der Regel bat er nur um Reise-Unterstützung, die ihm in Höhe von 1—4 Mk. gewährt wurde. Mitunter schützte er aber auch Not infolge Krankheit vor und erschlichen dann weit höhere Unterstützungsbeträge, bis zu 20 und 30 Mk. Er tauchte in den verschiedensten Gegenden Deutschlands auf, auch in Halle war er zweimal. Der Buchdruckerverband, den er zuerst mit seinen Schwindeleien beglückte, wurde durch ihn um insgesamt 170 Mk. geschädigt, der Metallarbeiterverband um etwa 150 Mk. Auch an Verbandsmitglieder schmeichelte er sich als angeblicher Landsmann heran, wußte ihr Mitleid zu erregen und sie zur Herausgabe von Lebensmitteln, Kleidungsstücken und anderem zu bewegen. Einen Schriftsetzer erleichterte er auch um „Darlehen" von etwa 24 Mk. Man kam dem Schwindler schließlich in der Person des Kaufmanns Arnold Guth auf die Spur.

Guth stammt aus Prag, ist 27 Jahre alt und bereits in Oesterreich vorbestraft. Nach Auskunft der Wiener Polizei ist er dort ein übel beleumundeter Mensch. Auch in Deutschland hat er sich inzwischen in Greifswald und Saarbrücken Gefängnisstrafen wegen Betruges und Urkundenfälschung, ebenfalls in Verbandssachen, zugezogen. Im November und Dezember 1911 war er in der Arbeiterkolonie in Weißensee, aber unter falschem Namen. Auch in die Gefangenenregister in Metz ließ er sich unter falschem Namen eintragen und machte sich dadurch der mittelbaren Urkundenfälschung schuldig. In den oben geschilderten etwa 60 Betrugsfällen will er der Täter nicht sein, sondern sich damals an ganz anderen Orten aufgehalten haben: in Wien, Prag, Berlin, sogar in Paris. Er ist aber in einer ganzen Reihe dieser Fälle von Beteiligten mit Bestimmtheit als der Betrüger wiedererkannt worden.

Die heutige Beweisaufnahme war sehr umfangreich und nahm viele Stunden in Anspruch. Auch der Gerichtsarzt war als Sachverständiger zugezogen, weil Guth in der Untersuchungshaft sich hinter geistige Anormalität zu verschanzen versucht hat. Nach dem Gutachten des Gerichtsarztes ist er aber nur geistig minderwertig, keineswegs unzurechnungsfähig. Er leidet an einem hochgradigen sittlichen Defekt, bestehend in großem Mangel an Wahrheitsliebe. Er übertreibt und fügt gern, auch neigt er zur Widersetzlichkeit und zum Querulieren. In der Untersuchungshaft hat er sich, wie wir früher bereits mitteilten, in Beschwerdeschreiben grobe Beleidigungen von Justizbeamten bis hinauf zum Justizminister erlaubt und deshalb 6 Wochen Gefängnis erhalten. Wegen der heute zur Anklage stehenden Betrügereien und Urkundenfälschungen, sowie wegen Entwendung von Ausweispapieren und Verbandsmitgliedsbüchern wurde er unter Einrechnung einer früheren Strafe zu insgesamt

2 Jahren Gefängnis

verurteilt. In der Urteilsbegründung wurde ihm vorgehalten, daß er in schwerer Weise Brandschatzung von Organisationen betrieben und die Kassen recht erheblich geschröpft habe. Mit kolossaler Rücksichtslosigkeit habe er seine betrügerische Tätigkeit über das ganze Reich ausgedehnt.

Verurteilung eines Arztes.

Essen (Ruhr), 29. Jan. Das Schwurgericht verurteilte heute nach neuntägiger Verhandlung den praktischen Arzt Dr. Leuwer aus Gelsenkirchen wegen Verbrechens gegen das keimende Leben zu 1 Jahr 2 Monaten Zuchthaus. Der Staatsanwalt hatte 2 Jahre 9 Monate Zuchthaus beantragt. Von vier gleichfalls angeklagten Mädchen wurde eine zu 2 Monaten Gefängnis verurteilt, die übrigen wegen Mangels an Beweisen freigesprochen.

Geschäfts- und Termin-Kalender.

— Nachdruck verboten —

2. **Februar. Rittergut Haus Mücheln** b. Wettin: Vorm. 9½ Uhr auf dem Hofe des Rittergutes Brenn- und Nutzholzauktion (Stellmacher-, Stangen- und Raucherholz, Pappeln usw.).
3. **Februar. Strauch** b. Liebenwerda: Vorm. 10 Uhr im Gemeindegasthaus Kiefern-Nutzholzauktion im Revier Strauch.
4. **Februar. Schildau:** Magistrat, vorm 10 Uhr im Stadtwalde am Berge Kiefern-Nutzholzauktion.
6. **Februar. Strauch** bei Liebenwerda: Vorm. 10 Uhr im Kahlschlag am Strauch-Mesdorfer Wege, Kiefern-Nutzholzauktion an Ort und Stelle.

Oranienbaum in Anh.: Vorm. 10 Uhr im Rosichen Gasthof Kiefern-Nutzholzverkauf durch die Herzogl. Revierverwalt. Sollnitz.

Großwangen b. Naumburg: Gemeindevorstand, mittags 12 Uhr im Ortsrichteramt Verdingung des Neubaues eines Tanzsaales in Großwangen.

Ballenstedt: Herzogl Bauverwaltung, vorm. 10 Uhr im Geschäftszimmer Verdingung der Glaserarbeiten (Fenster) für den Rektorat-Neubau in Rieder (Osthars), sowie vm. 10½ Uhr Vergebung der Glaserarbeiten (Fenster) für den Erweiterungsbau der Schule in Sandersleben in mehr. Losen.

Schladebach b. Merseburg: Gemeindevorsteher, Vergebung der Erdarbeiten zu chausseemäßigem Wegeausbau, sowie von Pflasterarbeiten. Auskunft auch durch Straßenmeister Daßdorf zu Dürrenberg.

Bernburg: Amtsgericht, nachm. 2½ Uhr im Gasthofe „zum Schlachthorn" in Gröna, Zwangsversteig. des Hausgrundstücks in Gröna Nr. 4, mit 5 Ackergrundstücken.

Könnern: Amtsgericht, 3. 2. vorm. 9½ Uhr Zwangsversteig. des Hausgrundstücks in Könnern, Heiligegeiststr. 7.

Bitterfeld: Amtsgericht, vorm. 10 Uhr im Körnerschen Gasthof in Holzweißig Zwangsversteigerung des Hausgrundstücks in Holzweißig, Zicherndorferstr. 21.

Braunschweig: Messe. 5 Tage.

Blankenburg: Viehmarkt.

Holzdorf: Schweinemarkt.

20. Februar. Zeitz: Eisenbahn-Bauabteilung, vorm. 11½ Uhr Verdingung der Lieferung von 700 000 Hintermauerungssteinen.

Provinzial-Nachrichten.

Die Glaskünstler auf dem Thüringer Wald.

Lauscha, 28. Jan. Auf dem Thüringer Wald haben in zahlreichen Orten die Glaskünstler, die die Herstellung und den Versand des Christbaumschmuckes betreiben, ein gutes Weihnachtsgeschäft gemacht. Namentlich in Lauscha, in Neuhaus am Rennweg und in Steinheid ist ein guter Absatz erzielt worden. In den letzten Jahren hatte der Absatz etwas nachgelassen infolge der Konkurrenz, die sich in Großstädten aufgetan hat. Aber das Publikum bevorzugt doch wieder die herrlichen Produkte, die der Thüringer Glasbläser alljährlich auf den Markt bringt; besonders sind die weißen Ziergläser vielbegehrt, während die bunten Sachen nicht mehr so beliebt sind. In Lauscha kamen fast an jedem Tage 4000 Stück Pakete zum Postversand, und mehrere Versandgeschäfte hatten eigene Postannahmestellen. Weihnachten kamen allein in Lauscha etwa 36 000 Glaskisten durch die Post zur Verladung. Den Glasbläsern ist durch die Post ein Geldbetrag von etwa 200 000 Mark zugegangen.

Passendorf, 30. Jan. (Im Bericht über die Gemeinderatssitzung) vom 26. Januar muß es heißen: „Die Gemeinde kann sich bis jetzt noch nicht entschließen, infolge der Bodenschwierigkeiten und der ungünstigen Vorflutverhältnisse, die das Kanalprojekt wesentlich verteuern, die Kanalisierung ohne weiteres ausführen zu lassen." Ferner muß es richtig heißen: „ein Teilprojekt, dessen Kosten sich auf 13 000 Mark belaufen" (nicht 1300 Mark).

A. **Bitterfeld**, 29. Jan. (Schwerer Unfall.) Als diese Nacht ein Dessauer Automobil die hiesige Stadt durchquerte, merkten die Insassen, wie auf der Straße ein betrunkener Mann hin und her schwankte. Um diesem auszuweichen, lenkte der Führer auf die Seite. Der Wagen kam aber ins Rutschen und glitt in den Straßengraben. Auch der Betrunkene wurde von dem Gefährt erfaßt und überfahren. Während die Insassen des Automobils mit dem Schrecken davonkamen, wurde der Arbeiter J. von der „Deutschen Grube" so schwer am ganzen Körper verletzt, daß seine sofortige Ueberführung ins Krankenhaus nötig wurde. Der Wagen ist stark beschädigt worden.

Drebsdorf bei Walhausen (Helme), 28. Jan. (Eine gefährliche Revolverschießerei) verübte gestern nachmittag hier auf der Rodelbahn der 16 Jahre alte Willy Meinicke. Er knallte rücksichtslos herum und kümmerte sich dabei nicht um die gefährdeten Erwachsenen und Kinder, als plötzlich der Schulknabe Otto Apel daherfuhr und von einer Kugel getroffen wurde. Das 5-Millimeter-Geschoß drang dem Kleinen über der linken Augenhöhle in die Stirn ein, so daß heute die Operation und Entfernung der Kugel vorgenommen werden mußte.

Eisenberg, 29. Jan. (Tödlicher Unfall beim Rodeln.) Am Dienstag nachmittag ist in der Fabrikstraße, die wegen ihres Falles von den Kindern gern zum Rodeln benutzt wird, der 5½jährige Sohn Walter des Arbeiters Franz Weidhase von einem Rodler so unglücklich angefahren worden, daß er stürzte und das Genick brach. Der Junge verschied nach wenigen Augenblicken.

*

Predigt-Anzeigen.

4. Sonntag nach Epiphanias (1. Februar).

U. L. Frauen. Vorm. 10 Uhr Probepredigt und Katechese, Pastor Knoblauch aus Blankensee. (Motette.) 11¾ Uhr K.-G. in der Kirche, Archidiak. Fahr. 11¾ Uhr K.-G. in der Sophie-Friesenstraße, Hilfspred. Lic. Moering. Ab. 6 Uhr desl. (Koll. für die Samariterherberge in Horburg.) — Montag vorm. 9 Uhr Beichte u. Abendmahl, Archidiak. Fahr.

Gottesdienst für erwachsene Taubstumme: Vorm. 10 Uhr Jägerplatz 24—26.

St. Ulrich. Vorm. 10 Uhr Pastor Richter: Beichte u. Abendmahl, derselbe. Ab. 6 Uhr Pastor Heintke. K.-G.: Vorm. 8¾ Uhr in der Aula der Mittelschule Charlottenstr., Pastor Richter; nachmittags 2 Uhr in der Kirche, derselbe, Franckescher K.-G. vorm. 11½ Uhr in der Aula der Mittelschule Charlottenstraße, Pastor Heintke. — Montag vorm. 9 Uhr Beichte u. Abendmahl, Pastor Richter. Mittwoch ab. 8 Uhr Bibelstunde im Konf.-Zimmer der Oberpfarre, D. Wächtler. — Ostbezirk: Abends 6 Uhr Gottesdienst, Krondorferstr. 6a, Pastor Schinke. Vorm. 11¼ Uhr ältere, nachm. 2 Uhr jüng. Abt. K.-G., daselbst, desl. Donnerstag ab. 8½ Uhr Bibelstunde, daselbst, derselbe.

Domkirche (ref. Gemeinde). Vorm. 10 Uhr Domprd. Prof. D. Lang; nach der Predigt Vorbereitung u. Kommunion, Domprd. Lic. Baumann. 11¾ Uhr K.-G., derselbe. Ab. 6 Uhr Domprd. Konsistorialrat Josephson. (Kollekte für die Samariterherberge in Horburg.)

Garnisonkirche. Vorm. 10½ Uhr Gottesdienst, Divisionspfarrer Schneider.

St. Moritz. Vorm. 10 Uhr Pastor Nietschmann. Nachm. 2 Uhr K.-G., Oberpfarrer Keller. Ab. 5 Uhr Oberpf. Keller (Abendmahl). — Hospital: Vorm. ½9 Uhr Pastor Nietschmann.

St. Georgen. Vorm. 10 Uhr Pastor Hellmann, nachher Beichte u. Abendmahl, derselbe. Ab. 5 Uhr Pastor Dr. Vahldieck. K.-G.: Vorm. 11½ Uhr in der St. Georgs-Kapelle, Pastor Hellmann. 11½ Uhr in der Schule am Wörmlitzerweg, Pastor Witte. Nachm. 2 Uhr in der Kirche, Pastor Dr. Vahldieck. Vorm. 10 Uhr im Paul Riebeck-Stift, Pastor Witte. — Montag ab. 8 Uhr Bibelbesprechung, Konf.-Rat Runge. Donnerstag ab. 5 Uhr K.-G. in der Prov.-Blindenanstalt, Pastor Hellmann. Freitag ab. 8 Uhr Bibelstunde, Pastor Witte.

Johanniskirche. Vorm. 10 Uhr Pastor Kindervater. 11½ Uhr K.-G., Pastor Tischer. Nachm. 2 Uhr K.-G., Pastor Faßmer. Ab. 6 Uhr Pastor Buß. — Bergmannstrost: Nachm. 4 Uhr Pastor Tischer.

Laurentiuskirche. Vorm. 10 Uhr Pastor Förster. Nachm. 2 Uhr K.-G., Pastor Wagner. Ab. 5 Uhr Pastor Hagemeyer. (Koll. für den Blaukreuzverein in Halle.) Ab. 8 Uhr Gemeinschaftsstunde im Gemeindehaus. — Dienstag ab. 8¼ Uhr Bibl. Besprechstr. 29, Pastor Förster. Mittwoch ab. 8 Uhr Versammlung der kath. Mädchen, Pastor Förster.

Stephanuskirche. Vorm. 10 Uhr Pastor Hagemeyer; danach Feier des heil. Abendmahls, derselbe. Ab. 5 Uhr Pastor Meinhof. (Kollekte für den Blaukreuzverein in Halle.) K.-G.: Vorm. 11¾ Uhr Pastor Meinhof. — Donnerstag ab. 8 Uhr Bibelstunde im Gemeindehaus. „Bruderliebe auf Erden?", Pastor Meinhof.

Diakonissenhaus. Vorm. 10 Uhr Pastor Jordan.

Pauluskirche. Vorm. 10 Uhr Pastor von Broecker (A.). Ab. 5 Uhr Pfarrer Bach. Vorm. ½12 Uhr Kurstd., Pfarrer Bach. Nachm. 2 Uhr K.-G., Pastor von Broecker. — Mittwoch ab. 8¼ Uhr Gemeinschaftsstunde, Pfarrer Bach. Donnerstag ab. 8¼ Uhr religiöse Besprechung, Pastor von Broecker.

St. Bartholomäus. Vorm. 10 Uhr Pastor Meltzer: nach dem Gottesdienst Unterredung mit den konf. Töchtern, derselbe. 12 Uhr K.-G., Pastor Meltzer. Ab. 6 Uhr Konf.-Rat Scharfe.

St. Petrus. Vorm. 10 Uhr Pastor Kunitz. ½12 Uhr K.-G., desl.

St. Franziskus- u. Elisabethkirche. Morgens 7 Uhr Frühmesse 8 Uhr hl. Messe mit Predigt. 9¾ Uhr Hochamt mit Predigt. 11 Uhr hl. Messe mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht. Nach der 8 Uhr-Messe Versammlung des Vincenzvereins. Mittwoch nachm. 5 Uhr Versammlung des Elisabethvereins.

St. Norbertkirche in Halle-Giebichenstein. Vorm. 8 Uhr hl. Messe. 9¾ Uhr Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht.

St. Barbara-Kapelle in der Barbarastraße. Vorm. 9 Uhr Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht.

Evangel.-luther. Gemeinde, Magnestr. 7. Vorm. 10 Uhr Predigt, heil. Abendmahl. Beichte 9½ Uhr. Nachm. 2½ Uhr Christenlehre, Pastor Rottrich.

Christliche Gemeinschaft (in der Landeskirche). Margaretenstr. 5 gegenüber der Feuerwache. Vorm. 11½ Uhr Kinderstunde.

Wir empfehlen als **hervorragende und preiswerte Tischweine**

1911er naturreine Rhein- und Mosel-Weine:

	¾ Fl.
1911er Bockenheimer Berg-Riesling	1.50
1911er Kreuznacher Traminer	1.60
1911er Niersteiner	1.60
1911er Rüdesheimer	2.—
1911er Hackenheimer Kirchenstück (Gewächs Pfarrgut)	2.10
1911er Obermoseler	1.—
1911er Wormeldinger, Natur	1.25
1911er Fankeler	1.35
1911er Bruttiger	1.50
1911er Winniger Rosenberg (Natur)	2.—

1909er naturreine Original-Bordeauxweine sowie ältere Jahrgänge ¾ Fl. von Mk. 1.25 an.
1911er Côte de Rhône (franz. Rotwein), naturrein, ¾ Fl. Mk. 1.—.

Pfeiffer & Haase,
Weingrosshandlung,
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins,
Ludwig Wuchererstrasse 76, Ecke Lessingstrasse.
Telephon 714.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19140130045/fragment/page=0002

Ab. 8½ Uhr biblischer Vortrag. Mittwoch nachm. 4½ Uhr Bibelstunde. Ab. 8½ Uhr Vereinigung junger Mädchen. Donnerstag ab. 8½ Uhr Bibelbetrachtung.

Gemeinschaftssäle, Alte Promenade 8. Vorm. 9 Uhr Bibelstunde mit Gebetsgemeinschaft (für Gläubige) Nachm. 4½ Uhr öffentliche Versammlung mit biblischer Ansprache. — Montag bis Donnerstag jeden Abend 8½ Uhr Bibelstunde von G. Nagel-Siegen.

Methodistengemeinde, Magdeburgerstr. 27. Vorm. 9½ Uhr Predigtgottesdienst. 11 Uhr Sonntagschule. Ab. 8 Uhr Predigt. — Donnerstag ab. 8½ Uhr Bibelstunde.

Friedenskirche der Gemeinde getaufter Christen (Baptisten), Ludwig Wuchererstr. 39. Vorm. 9 Uhr Gebetsandacht. 9½ Uhr Gottesdienst, Pred. Klinger. 11—12 Uhr K.-G. Nachm. 4 Uhr Gottesdienst, derselbe. Abschlußfeier. Mittwoch ab. 8¼ Uhr Gebetstunde, derselbe. — Nietleben, Quellgasse 22 c: Vorm. 9½ Uhr Gottesdienst. 11—12 Uhr K.-G. Nachm. 4 Uhr Gottesdienst. Donnerstag ab. 8 Uhr Versamml., Prediger Klinger.

Halle-Trotha. Vorm. 10 Uhr Pastor Jenrich. ½12 Uhr K.-G., derselbe. — Donnerstag ab. 8 Uhr Pastor Hobbing.

Seeben. Vorm. 10 Uhr Pastor Hobbing. 1 Uhr K.-G., derselbe.

Dölau. Vorm. ½9 Uhr Gottesdienst, Pastor Dieß.

Gettin. Vorm. 11 Uhr Gottesdienst, Pastor Dieß.

Röthera. Vorm. 10½ Uhr, nachm. 2 Uhr Gottesdienst, Pastor Nitschke.

Mörmitz. Vorm. 9 Uhr Gottesdienst, Pastor Nitschke.

Kirchliche Vereine.

Mariengemeinde. Jünglingsverein: Sonntag ab. 8 Uhr Verl. im Sitzungszimmer An der Marienkirche 3. Montag ab. 8½ Uhr Handfertigkeitsstunde in der Schule Friesenstraße. Donnerstag ab. 8 Uhr Turnen in der Schule Hermannstraße. — Jungfrauenverein: Sonntag ab. 8 Uhr Verl. im Konf.-Zimmer An der Marienkirche 1. Donnerstag ab. 8 Uhr Gesangsübung daselbst. — Evangel. Mädchenverein: Sonntag ab. 8 Uhr Sophienstr. 6 (Marthahaus).

St. Ulrichsgemeinde. Ev. Männer- Jünglings- u. Jugendverein, Charlottenstr. 15: Sonntag ab. 8 Uhr, Montag ab. 8½ Uhr Turnabteilung. Dienstag ab. 8 Uhr ältere Abteilung, Mittwoch ab. 8½ Uhr Bibelstunde. Donnerstag 8½ Uhr Gesangsabt., Freitag ab. 8½ Uhr Musikabteil. u. Sonnabend ab. 8½ Uhr Stenographie-Unterricht, Pastor Richter. — Ev. Jungfrauenverein: Montag v. 5—7 Uhr Kl. Märkerstr. 1, Pastor Richter. — Kirchengesangverein „Uriciana". Montag ab. 8 Uhr Francke-Str. 1, derl. — Missionsverein: Freitag nachm. 3 Uhr dal., derl. — Francke'scher Jünglingsverein: Sonntag nachm. 3 Uhr Turnspiele auf dem Sandanger, ab. 7½ Uhr Verl. im Ev. Vereinshaus (Kl. Klausstraße 16), Sonnabend ab. 8 Uhr Turnen in der Turnhalle des Reformrealgymnasiums (Friesenstr.) und 6½ Uhr Sangesabt. Mauerstr. 7, Pastor Heinicke. — Ev. Jungfrauenverein: Montag ab. 8 Uhr Kl. Märkerstr. 1, Pastor Heinicke. — Jugendverein im Ostbezirk: Sonntag von 7—9 Uhr Freimfelderstr. 118, Pastor Schinke.

Domgemeinde. Jugendverein: Sonntag ab. 7½ Uhr u. Mittwoch ab. 8 Uhr Kl. Klausstr. 12. — Jungfrauenverein, ält. Abt.: Dienstag v. 8—10 Uhr Kl. Klausstr. 12; jüng. Abt.: Sonntag v. 3—6 Uhr Kl. Klausstr. 12. — Missionsnähverein: Sonntag nachm. 3 Uhr Kl. Klausstr. 12. — Biblische Besprechung: Dienstag ab. 8½ Uhr Kl. Klausstr. 12. — Domkirchenchor: Freitag ab. 8 Uhr Uebungsstunde daselbst.

Moritzgemeinde. Jugendverein: Sonntag abend 8 Uhr Vortrag. Dienstag abend ½9 Uhr Posaunenchor, Weidenplan 4. Mittwoch ab. 8½ Uhr Versammlung, Weidenplan 4. Freitag ab. 8½ Uhr Uebungsstunde des Posaunenchors für Anfänger, Weidenplan 4. Sonnabend ab. 8 Uhr Turnen in der Taubenschule. — Kirchenchor: Montag ab. ½9 Uhr im Augustinerbräu, Mittelstraße. — Jungfrauenverein: Dienstag ab. 8 Uhr Versammlung in der Herberge zur Heimat, Mauerstr. 7. — Missionsnähverein: Montag nachm. 3 Uhr An der Moritzkirche 7.

Georgengemeinde. Jungmännerbund Glaucha (Pastor Dr. Pahldieck): Sonntag ab. 8 Uhr Unterhaltungsabend, im Gemeindehaus. Mittwoch ab. 8 Uhr Unterhaltungsabend im Gemeindehaus. Sonnabend ab. 8 Uhr Turnen in der Turnhalle Taubenstraße.

Johannesgemeinde. Pastor Faßmer: Versammlungsräume Rud.-Haym.-Str. 37: Jugendbund, Abt. jung. Männer: Sonntag nachm. 4¼ Uhr Jugendbundstunde. Donnerstag ab. 8 Uhr Turnen in der Liebenauerstraßen-Schule. — Abteilung junger Mädchen: Donnerstag ab. 8¼ Uhr Jugendbundstunde. — Pastor Tischer: Jungfrauenverein d. Johannesgemeinde: Dienstag ab. v. 8 bis 10 Uhr Versammlung An der Johanniskirche 5. — Pastor Butz: Versammlungsräume Merseburgerstr. 153. Eingang Pfännerhöhe. Sonntag nachm. 4 Uhr Jungfrauenverein. Sonntag ab. 8 Uhr Jünglingsverein. Donnerstag ab. 8 Uhr Jünglingsverein: Stenographie. — Gesangverein der Johannesgemeinde: Montag ab. 8½ Uhr Uebungsstunde Merseburgerstr. 10. — Frauenhilfsverein der Johannesgemeinde: Mittwoch nachm. 3¼ Uhr Versammlung Lindenstr. 78 l. Pastor Butz. — Jugendverein der Johannesgemeinde: Vereinsräume An der Johanniskirche 5: Sonntag vorm. 10 Uhr Betstunde, am Gottesdienst. Sonntag ab. 8—10 Uhr Spiel, Unterhaltung, Schlußandacht. Montag ab. 8—10 Uhr Handfertigkeits-Unterricht. Dienstag ab. 8—10 Uhr Turnen. Mittwoch ab. 8—10 Uhr Kerbschnitzunterricht. Freitag ab. 8½—10 Uhr Bibelbesprechung, Arbeitsausschuß-Sitzung. Sonnabend ab. 8½—10 Uhr Esperanto-Unterricht.

Jugendbund für entschiedenes Christentum, Rudolf Haymstr. 37. Am Sonntag, 1. Februar, nachm. 4 Uhr findet zur Erinnerung an die Gründung des ersten Jugendbundes eine Erinnerungsfeier statt. Jedermann freundlichst eingeladen. Um die Unkosten zu decken, werden 10 Pf. Entree erhoben.

Neumarktgemeinde (Laurentius u. Stephanus). Jugendverein: Sonntag ab. 8 Uhr Versammlung im Gemeindehaus. Montag ab. 8½ Uhr Missionsarbeitsstunde. Dienstag u. Freitag ab. 8½ Uhr Bläserprobe. Donnerstag ab. 8½ Uhr Turnen. — Jungfrauenverein, ält. Abt.: Sonntag ab. 7 Uhr Henriettenstraße 34. — Findelhausnähverein: Freitag ab. 8 Uhr Henriettenstr. 18.

Paulusgemeinde. Jugendverein: Sonntag ab. 8 Uhr Pastor v. Broecker. Montag ab. 8¼ Uhr Turnen Klosterschule. — Sonnabend ab. ½8 Uhr Besprechung über Lebensfragen, Kronprinzenstr. 41. — Jünglingsverein: Sonntag ab. 7¾ Uhr Pastor Haberland. Montag ab. 8¼ Uhr Turnen in der Lessingschule. Jungfrauenverein. I.: Dienstag ab. 8 Uhr, II: Montag ab. 8 Uhr. — Missions-Nähverein: Donnerstag von 3—5 Uhr. — Blaues Kreuz: Sonnabend ab. 8½ Uhr Diakon Deubel.

Bartholomäusgemeinde. Evangel. Männer- u. Jünglingsverein: Sonntag v. 7—9 Uhr jüng. Abt., v. 8—10 Uhr ält. Abt. Versammlung. Mittwoch ab. 8 Uhr Bojaunenchor. Pestalozzistraße 4. Donnerstag Turnen in der Turnhalle. — Evangel. Frauen- u. Jungfrauenverein: Sonntag beide Abteilungen um ½8 Uhr Versamml., Dienstag Schneiderst., Donnerstag Leseab., Pestalozzistr. 4. — Kirchenchor: Dienstag ab. 8 Uhr Uebungsstunde, Pestalozzistr. 4.

Methodistengemeinde. Dienstag ab. 8½ Uhr Uebung des gem. Chors. Freitag ab. 8½ Uhr Jugendbund — Frauen-Missionsverein.

Baptistengemeinde. Männer- und Jünglingsverein: Sonntag ab. 7½ Uhr Vereinsstunde. — Jungfrauenverein: Sonntag ab. 7½ Uhr Vereinsstunde.

Holle-Trotha. Jungmännerverein: Sonntag ab. 8 Uhr Unterhaltungsabend. Freitag ab. 8 Uhr Bibelstunde. — Jungfrauenverein: Dienstag ab. 8 Uhr Versammlung im Pfarrhaus. — Kirchenchor: Mittwoch ab. ½9 Uhr Uebungsstunde.

Evang. Stadtmission. Weidenplan 4. Sonntag ab. 8¼ Uhr Vortrag. Redner: Pastor v. Rodike. Dienstag ab. 8¼ Uhr Bibelstunde. Mittwoch ab. 8¼ Uhr Christl. Verein i. Mädchen. Sonnabend ab. 8½ Uhr Familienblaukreuzverl. Weidenplan 4, Gemeindehaus Glauchaerstraße. Gemeindehaus Hohenzollernstraße 11. Schmiedstr. 21. Daselbst Freitags Pestalozzistr. 4. — Filiale Schmiedstr. 21: Donnerstag ab. 8½ Uhr Bibelstunde. Sonntag nachm. 5 Uhr Verein junger Mädchen. — Böllberg: Donnerstag ab. 8¼ Uhr Bibelstunde.

Bund Hallischer Gemeinschaften.

1. Biblische Besprechung für die Domgemeinde. Dienstag ab. 8½ Uhr Kl. Klausstr. 13.

2. Gemeinschaft der Johannesgemeinde, Rud. Haymstr. 37: Sonntag ab. 8¼ Uhr allgemeine Gemeinschaftsstunde. Montag ab. 8¼ Uhr für Männer. Donnerstag nachm. 3½ Uhr für Frauen.

3. Neumarkt-Gemeinschaft. Jeden ersten Sonntag im Monat abends 8 Uhr, Albrechtstr. 27, Gemeinschaftsstunde. Allwöchentlich Dienstags 8¼ Uhr Bibl. Besprechung, Breitestr. 29 (Konf.-Saal).

4. Paulus-Gemeinschaft. Hohenzollernstr. 11: Mittwoch ab. 8¼ Uhr Gemeinschaftsstunde.

5. Gemeinschaft der Evang. Stadtmission, Weidenplan 4: Dienstag ab. 8¼ Uhr Bibelstunde mit Besprechung.

Standesamts-Berichte.

Halle-Nord, 29. Januar 1914.

Geboren: Dem Maler Paul Sonnenkalb T. Charlotte, Zietenstraße 37. Dem Eisendreher Albert Matthäus T. Erika, Schillerstraße 43. Dem Schweinemeister Gustav Kiesewetter S. Willi, Kabelhäuser 6. Dem Arbeiter Emil Meß T. Elsa, Gr. Brunnenstraße 51a.

Halle-Süd, 29. Januar 1914.

Aufgeboten: Der Klempner Alfred Glaubig, Riemeyerstr. 6, u. Minna Riemer, Gr. Märkerstr. 17.

Eheschließung: Der Kellner Josef Seidler, Schweschkestr. 40, u. Helene Lindstedt, Fürstental 3.

Geboren: Dem techn. Oberbahnassistenten Wilhelm Exer S. Herbert, Bertramstr. 2. Dem Sattler Emil Wüstneck T. Liselotte, Gr. Märkerstr. 8. Dem Techniker Otto Jahn S. Herbert, Liebenauerstr. 150. Dem Stellmacher Wilhelm Laue S. Kurt, Freimfeldstr. 82/83.

Gestorben: Des Divisionsküsters a. D. Friedrich Urban Ehefrau Amalie geb. Brand, 68 J., Halberstädterstr. 15. Der Schuhmacher Friedrich Endorf aus Weißenfels, 52 J., Klinik. Die Witwe Dorothea Göhele geb. Straube aus Rotteben, 71 J., Klinik. Die Witwe Wilhelmine Strosich geb. Joseph, 72 J., Weingärten 25. Des Kellners Karl Wilsdorf T. Elfriede, 5 Mon., Krukenbergstr. 8.

Auswärtige Aufgebote.

Der Ausstellungsleiter W. A. R. Brosuhn, Halle, u. M. H. Blaner, Lungdorf. Der Sattler F. K. Möbes u. A. A. Scheelhaas, Gutenberg. Der Kürschner G. F. Knösing u. C. E. Friedrich, Schkeuditz.

Geschäftsverkehr.

(Für die Veröffentlichung unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

Parsifal durch das echte Gramola in vollendeter Ausführung in Musik und Gesang von der größten Künstlerin der Neuzeit naturgetreu wiedergegeben bringt wiederum die Deutsche Grammophon Akt.-Ges. Berlin. Die Firma Gustav Uhlig, Untere Leipzigerstraße, als Generalvertreter obiger Firma, bietet auch diese wunderbaren Aufnahmen seinen verehrten Kunden sowie sonstigen Interessenten eine gute Gelegenheit, dieses große Meisterwerk in Musik und Gesang der Chöre und Solisten der Berliner Hofoper naturgetreu zu Gehör zu bringen. Die Vorführungen finden täglich jeden Wochentag, außer Mittwoch, den 4. Februar, vormittags von 9½ Uhr bis 11 Uhr und nachmittags von 3½ Uhr bis 5½ Uhr, erste Etage, statt. Jedermann ist freundlichst eingeladen und hat unentgeltlich ohne irgendwelchen Kaufzwang Zutritt.

Wetter- u. Sportberichte.

Wintersport.

Ski-Klub Halle. Sonntag, den 1. Februar findet ein Ausflug zum Skifahren und Rodeln nach Braunlage statt. Abfahrt Halle Hauptbahnhof 11,09 Uhr oder 1,13 Uhr. Fahrkarte 3. Klasse Braunlage. Rückkunft Sonntag abend 11 Uhr.

Der Wintersportverein Oberhof hält vom 31. Januar bis mit 2. Februar d. Js. sein großes Wintersportfest in Oberhof ab. Diese Nachricht wird Sportlern und Sportsfreunden willkommen sein, denn bekannt ist, in welch' ausgezeichneter Weise die bisherigen Feste ihren Verlauf genommen. Näheres siehe Inf.

Bad Sachsa (Südharz), 29. Januar. Barometerstand: 750. Lufttemperatur 8 Uhr früh: — 1 Grad C. Fernsicht: klar. Wetter: schön, seit heute Schneefall. Windrichtung und Stärke: windstill. Schneehöhe: 40 Zentimeter. Stiföre: gut. Rodelbahn: vorzüglich. — Sonstiges: Sonntag, den 1. Februar, Rodelkorso. Sonntag, den 8. Februar, V. Winterfest.

Bad Grund im Oberharz, 29. Jan. Temperatur: — 2 Grad Celsius. Mutmaßliche Witterung für die nächsten Tage: trüb und kalt. Schneehöhe: 15 Zentimeter. Schlittenbahn: gut. Rodelbahn: gut. Bobsleighbahn: fehlt. Stiföre: wird noch zu erwartendem Schneefall wieder gut werden.

Johanneser Kurhaus b. Zellerfeld i. Oberharz, 29. Januar, morgens 8 Uhr. Schneehöhe: 70 Zentimeter, Neuschnee. Ostwind. 4 Grad Kälte. Schlittenbahn, Stiföre. Rodelbahn vorzüglich. Am Tage schöner Sonnenschein. Täglich Wildfütterung.

Oberhof in Thüringen, 30. Januar. Schneehöhe: 125 Zentimeter. 3 Grad Kälte. Sportverhältnisse sehr gut.

Wetterkarte Magdeburg

der „Magdeburg. Zeitung".

Freitag, 30. Januar, 8 Uhr morgens.

Das umfangreiche Tiefdruckgebiet im hohen Norden hat seinen Einfluß weiter südwärts ausgebreitet. Im Dienstbezirk, wo bei südwestlichen Winden die Temperatur zugenommen hat, sind daher allenthalben geringe Niederschläge aufgetreten. Da auf der Südseite des ausgedehnten nördlichen Tiefdruckgebietes sich verschiedene Teilminima ostwärts fortpflanzen dürften, so haben wir bei lebhaften südwestlichen Winden wolkiges, mildes Wetter und zeitweise Regen zu erwarten.

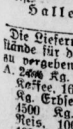
Hallischer Witterungsbericht.

	29. Januar 9 Uhr abends	30. Januar 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	751,6	753,4
Thermometer Celsius	2,0	2,3
Rel. Feuchtigkeit	87%	93%
Wind	SO1	SW1

Maximum der Temperatur am 29. Januar: 2,5° C.
Minimum in der Nacht vom 29. Dezbr. zum 30. Januar: 2,0° C.
Niederschläge am 30. Januar 7 Uhr morgens: 0,5 mm.

Willkommen als Vorspeise zum Bier!
TURK & PABST
FRANKFURT-MAIN
Anchovy-Paste
Sardellen-Butter.
Anerkannt feinste Marke

Theater- u. Maskengarderobe-Verleih-Geschäft von



Zeugner & Riedel,
vorm. Gottschalk,
(Halle (Saale) Große Ulrichstr. 55,
hält seine reichhaltige Auswahl neuer, feiner
Herren- und Damen-Maskenkostüme
bei solider Preisstellung bestens empfohlen.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der Herr Regierungspräsident hat unter Vorbehalt jederzeitigen Widerrufs genehmigt, daß die für die **Nachmittage der Sonn- und Feiertage** wechselweise zugelassene Schließung der hiesigen Apotheken bis morgens 7 Uhr des folgenden Tages ausgedehnt wird.

Die Inhaber der Apotheken sind verpflichtet, an den Außentüren der jeweilig geschlossenen Apotheken ein leicht sichtbares, bei Eintritt der Dunkelheit gut zu beleuchtendes Aushängeschild anzubringen, das auf die drei nächsten geöffneten Apotheken hinweist.

Halle, den 30. Januar 1914.

Die Polizeiverwaltung.

Die Lieferung folgender Gegenstände für das Etatsjahr 1914 ist zu vergeben, nämlich:

A. 2400 Kg. Hafergrütze, 1600 Kg. Kaffee, 1600 Kg. Zichorie, 7000 Kg. Erbsen, 4500 Kg. Bohnen, 1500 Kg. Linsen, 3500 Kg. Reis, 100 Kg. Fadennudeln, 100 Kg. Pfeffer, 35 Waggons à 200 Zentner Braunkohlenbriketts.

B. 6000 Kg. Speisesalz, 4000 Kg. Schweineschmalz (deutsch), 1800 Kg. Kindernierentalg, 2000 Kg. Speck, 2800 Kg. Rindfleisch, 2000 Kg. Schweinefleisch, 1200 Kg. Hammelfleisch, 50 Kg. Kalbfleisch, 5000 Kg. Seefische, 3000 Kg. Feinbrot, 450 Kg. Semmel, 2300 Kg. Magerkäse, 30 Tonnen Heringe, 200 Kg. gereinigtes Rüböl, 15 000 Kg. Petroleum, 250 000 Kg. Braunkohle.

Von den unter A aufgeführten Materialien sind Proben vorzulegen. Die Lieferungsbedingungen liegen in der Aufsicht aus; eine Abschrift kostet 50 Pf.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebote auf Wirtschaftsbedürfnisse" bis zum 12. Februar 1914 vorm. 11 Uhr einzusenden; sie dürfen nicht mit den Proben zusammengepackt sein.

Die vorgeschriebenen Lieferungsbedingungen sind genau zu beachten.

Lichtenburg (Kr. Torgau), den 14. Januar 1914.

Königliche Strafanstalt.

Verdingung.

Die Lieferung von 33840 kg Normal-Muffenrohren 100, 150 und 250 mm l. W. in Längen von 3,0 und 4,0 m sollen öffentlich vergeben werden.

Die Bedingungen liegen während der Bureaustunden bei dem unterzeichneten Betriebsamte aus, von wo auch die Angebotformulare gegen porto- und bestellgeldfreie Einsendung von 50 Pfennig (nicht in Briefmarken) soweit der Vorrat reicht bezogen werden können.

Die versiegelten und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis zum **Sonnabend, den 7. Februar d. Js. vorm. 11 Uhr** an das Betriebsamt 2 Halle a. S., Delitzscherstr. einzureichen, woselbst die Oeffnung in Gegenwart etwa erschienener Bieter erfolgt.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Halle (Saale), d. 29. Januar 1914.

Königl. Eisenbahn-Betriebsamt 2.

Zu verkaufen.
Grundstücke.

In **aufblühender Industriest. Anhalts**, der entende Eisenbahnknotenpunkt, ist lange Jahre mit Erfolg betriebener

Gasthof mit Ausspann

bei einer baren Anzahlung von 4000 Mk. unter äußerst günstigen Bedingungen samt Inventar sof. **zu verkaufen.** Vorhanden sind: 1 großes Gastzimmer, 1 Vereinszimmer, besondere Stehbierhalle, großer Saal mit Parkettfußboden, Logierzimmer mit Einrichtung, Pferdestallung usw. Das schön gelegene, mit Torseinfahrt versehene Grundstück liegt **gegenüber einer Infanterie-Kaserne.** Agenten nicht erwünscht. Offert. u. W. 28 **an die Geschäftsstelle des Bl. erbet.**

Verkaufe **kultiviertes Land** in kleineren Parzellen. Sicheres **Anlagekapital** für **Geflügelliebhaber.**

Halle I. Lagerkarte. 130.

Flottgehendes Restaurant

an verkehrsreich. Straße d. Stadt gelegen, mit schöner **Veranda**, neuer **Kegelbahn**, kleinem Saal, mehreren **Vereins- und Gesellschaftszimmern** ist Todesfalls halber zu verkaufen. Anzahlung 12 000 Mk. Offerten erbeten unter **E. E. 33 postlagernd Merseburg.**

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:

Halle I. am Leipziger Turm.
Königstr. 1,
„ II. Alte Promenade (Reitbahn),
„ III. Moritzzwinger,
„ IV. Roter Turm, 1 Tr. hoch,
„ V. Vor dem Steinthor (Walhalla).

Alle sind **geöffnet von früh 6 Uhr bis abends 8 Uhr.**

Es wird verabreicht:

Kaffee Kakao Milch Fleischbrühe Selterwasser Limonade Braunbier	zu 5 Pfg. per Becher, Flasche oder Glas.

in Halle I u. IV auch Suppen zu 10 und 5 Pfg., sowie in den Monaten Oktober bis Mai abends von 6 Uhr an Kartoffeln und max. Heringe à Port. zu 15 Pfg.

Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken u. Unterstützungen eignen u. in den sämtl. Hallen verwendet werden können, sind in denselben, sowie bei Herrn Kaufmann **E. Barth**, Leipzigerstraße 80 und bei Herrn **A. Möbius**, Mittelstraße 5, l. zu haben. Letzterem ist auch die Geschäftsleitung und Kassenverwaltung übertragen.

Faustring-Lanolin-Seife
Der Haut zuträglichste, wohlfeilste Toilettenseife, Stück 20 Pfennig, 3 Stück 95 Pfennig. Angefertigt vom langjährigen Fabrikanten der Pfeilringseife: C. Naumann, Offenbach a. M.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19140130045/fragment/page=0003

Empfehlenswerte Einkaufsquellen für die Familie.

Geschäftsanzeiger für Haus- u. Wirtschaftsbedarf.

Einkaufsquellen für die Familie, Wirtschaft, Lebensmittel, Haushaltung, Baumarkt, Innenarchitektur und Raumkunst.

Empfehlenswerte Einkaufsquellen für das Geschäft.

Abschreibe-Büros.
Hansa, Forsterstr. 11, p. Tel. 5340.

Abtuhr-Institute.
Emil Banse, Kellnerstr. 1. Tel. 5297.

Abzahlungsgeschäfte.
Bremer & Janssen, Gr. Märkerstr. 20

Akkumulatoren und Kleinbeleuchtung.
K. Albrecht, Alter Markt 3, T. 1807

Angelgeräte.
Aug. Laue, Leipzigerstr. 47. Tel. 2049.

Aquarien- u. Terrarienhandlung.
Edmund Petsch, Talamtstrasse 2, Tierlischhändlerei.

Architekturen.
Th. Göner, Hohenzollernstr. 5. T. 2703, Architekturen. Bauausführungen.
Paul Luhmann, Harz 9, Tel. 1749.

Auskunfteien.
Beyrich & Greve, Gr. Ulrichstr 42.
Creditreform, Fernspr. 396.

Autog. Schweissarb. aller Art, spez. Gusseschweisung.
Heime & H. Herzfeld, Abt. F. T. 807.

Automobile u. Automobil-Reparaturen.
P. Hagemann, Mittelwache 2. T. 2035
Auto-Centrale Otto Kühn, Leipzig, Str. 12, Niemeyerstr. 7. T. 619.

Automobil-Verkauf Ausstellung — Reparatur
Aelt. u. grösste Spezial-Werkstätte
M. Schachtschabel & Co., G. m. b. H. Liebenauerstr. 70 Tel. 636 u. 5202.

Bade-Anstalten.
Sanitas-Bad, Gr. Steinstr. 16. Tel. 3273.

Baugeschäfte.
Fr. Roeber Nachf., W. Soeffing, Maurermeister, Anhalterstr. 30. T. 1391.
Herm. Meise, Triftstr. 33. Tel. 295. Maur-, Zimm., Tischlerarb, u. Rep

Baugelder, Hypotheken.
Julius Joseph Kirchnerstr. S. Tel. 3955.

Baumaterialien.
Rich. Wolf, alt. Thür. Bahnh. T. 1113.

Beerdigungsanstalten.
E. Anders, Brunoswarte 4, T. 2855
Kunst. Dekoration. prämiiertes gesch
Adolf Brauer, Breitestr. 16. T. 2151

Beleuchtungsartikel.
Böker, Louis, Leipzigerstrasse 7, Spezial-Abtlg.: Elektr. Drahtlampen, Marke Osram billigst.

Beleuchtungskörper.
K. Rast, Geststr. 28. Teleph. 169.

Beratende Ingenieure.
Velck, Gustav, Ingenieurbureau für Tiefbauten jeglicher Art, Berlinerstr. 7. Fernruf 3474.

Bettfedern.
Eduard Graf Marktplatz 11. Telefon 2852 Grösstes Spezial-Haus am Platze.

Bettfedern-Reinigungs-Anstalten.
Burkhardt, Otto, Gr. Märkerstr. 17. T. 2990. Transp. frei, Inl. u. Bestf. bill.

Billardfabriken.
Munkwitz, Alb. Markt 13, T. 2649. Bälle, Queus, Bil.-Art., Repar.

Bindfaden.
Aug. Laue, Leipzigerstr. 47. Tel. 2049

Frische Blumen.
H. Buhs, Königstrasse 6. Telephon 3366.

Bohrungen und Schachtbauten.
Hallische Bohr- u. Tiefbau-Unternehmung Burmeister & Co., Komm.-Ges. Halle a. S. Tel. 8805

Brunnenbauten.
Gebr. Rich. u. Max Schmidt, Tiefbohr- u. Brunnenbauges. m. b. H., Hohenturm, Tel. 3356. S. a. Tiefbohr.

Buchdruckereien.
C. F. Rode & Sohn.
Spez. Kaufm. u. gewerbl. Drucksach. Kl. Ulrichstr. 27. Tel. 2776.

Bücherrevisoren.
Giesegüth, C., Gr. Ulrichstr. 44. T. 3013
Beyer, C., ir., Steinweg 12. T. 3341.

Bürsten, Besen, Binsel.
W. Somburg, Domstr. 4.

Böttcherei en.
C. Otto, Geststr. 49. Waschgefässe.
Paul Horlebeck, Kl. Ulrichstr. 2. Waschgefässe aller Art. Rabattm.
K. Siegert, Wasch-Gefässe, Körbe. Landwehrstr. 7. Rabattmarken.

Calcium - Carbid. Wasserstoff und Sauerstoff.
Heime & H. Herzfeld, Abt. F. T. 807.

Dampf wäscherei, Färberei, Chem. Reinigungsanstalt.
Tel. 595. **Galgenberg** Tel. 595.
Grösste Wäscherei am Platze.

Dampf-Wasch- u. Plätt-Anstalten.
„Halloria" Dessauerstrasse 5. Telephon 2920. amleistungsfähigsten

Dekorationsmaler.
H. Franke, Saalberg 27, Theatermaler — Firmenschreiber.

Dekorateure.
Fr. Gittel, Henriettenstr. 36. Tel. 2138.
Ernst Schulze, Prinzenstr. 19.

Draht- u. Hanfseile.
H. C. Barthel, Mansfelderstr. 53.

Einrahmungen von Bildern
J. Reichert, Steinweg 53.

Elektrische Anlagen.
Heime & H. Herzfeld, T. 807, Abt. E. Licht- u. Kraftanlag., Signalanl.
K. Rast, Geststr. 28. Teleph. 169.
Oppermann & Fischer, Mittelstr. 6, Tel. 3004.

Elektrische Anlagen, Beleuchtungskörper.
Franz Berger, A. d. Universität 13. Telephon 2352.
Fr. Dunkel, Schmeerstr. 7 T. 3239.

Elektrische Beleuchtung.
Elektr. Klingelreparaturen.
H. Drecfs, Wilhelmstrasse 38.

Elektrische Licht- u. Kraft-Anlag., Klingel-, Telephon-, Blitzableiter- und Beleuchtungskörper.
L. Rissland, Dryanderstr. 26, Telephon 1231.

Erholungsheim.
Hospiz u. Heim, Weidenplan 20 Schöne Zimm., gute Kost, h. Garten.

Fahrräder u. Nähmaschinen
Ch. Könnig, Gr. Märkerstr. 8.
G. Lathan, Strelberstr. 56.
Münster, Marktpl. 24, Spezialist.

Felle-Einkauf.
Joh. Bernhardt, Kellnerstr. 4. Tel. 452
Gebr. Danglowitz, Fischerpl. 2, T. 1178

Fell-Teppiche.
Gebr. Danglowitz, Fischerpl. 2. T. 1178

Feuerlöschapparate.
Minimax-Appt, Bau-Ges. Halle S., Merseburgerstr. 161. Tel. 3788.

Fliesen.
Rich. Wolf, alt. Thür. Bahnh. T. 1113. Muster-Ausstellg. Alt. Promenad. 10

Garten-Anlagen.
Scherzer, E., Rölbergerweg 114. Tel. 2801. Anl., Instande. u. Bepfl. von Gärten, Balkonbepfl., Stauden.

Gas- u. Wasser-Install. Bade-Einrichtungen.
Heime & H. Herzfeld, T. 807. Abt. E.

Glas- u. Porzellanwaren.
Böker, Louis, Leipzigerstrasse 7, speziell: Ausstattungen.

Gummischläuche.
Eulner & Lorenz, Franckestr. 7. T. 320.

Gummiwaren- und Krankenpflege-Artikel.
C. Klappenbach, Gr. Ulrichstr. 41.

Haar-Pflege.
Inst. Fara, Friedrichstr. 69, p.

Haus- u. Küchen-Geräte.
Carl Kuckenburg, Rannischestr. 12.
M. Hormann, vorm. Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 56.

Handelsschulen.
Baers Handelsfachschule Leipziger-Str. 93. **„Praktika",** Tel. 3528.
Wilh. Baer & Helene Dittenberger.

F. Wehmer & Sohn, Poststr. 1. Gegr. 1891. Gründl. Vorbereitung für den kaufm. Beruf. Einzelunterricht in Buchführ., Rechn., Briefw., Stenographie, Schön- u. Maschinenschr.

Giesegüth, C., Gr. Ulrichstr. 44. T. 3013.

Heizungs- u. Lüftungsanlagen,
Dicker & Werneburg, Turmstr.
Noll, Fr., Osendorferstr. 6. T. 890.

Installation für Gas-, Wasser-, Klosett- u. Bade-Einrichtungen.
M. Schöllner, Spiegelstr. 13. Tel. 2536

Jalousien u. Rollladen.
Hall. Jalous.- u. Rolllad.-Fabr. Franz Rudolph & Co., Krausenstr. 16. T. 2166
Gustav Hönemann. Tel. 3631.

Juweliere.
Hermann Elsaesser, nur Marktplatz 13. Tel. 1711.

Kammerjäger.
Deutsche Versich. geg. Ungeziefer, Mauerstr. 2. T. 3645. Zahlg. n. Erfolg.
Joh. Meyer, Göbenstrasse 18. Telephon 3418.

Kistenfabrik u. Holzwolle.
Carl Kieseweter Nachf., Raffineriestrasse 33. Tel. 2478.

Klempner u. Installateure.
Emil Karsch j., Alt. Markt 20. T. 5207.
H. Dittrich, Leipzigerstr. 94. T. 1764.
Albert Mäder, Hallorenstrasse 1 b.

Korbwaren, Kinderwagen u. Kindermöbel.
Th. Lühr, Leipzigerstr. 94. Tel. 198.

Kunststopfen, Reparaturen.
Heinr. Rauchhaus, Georgstr. 2, I.
W. Suhle, Alter Markt 27, Hof II.
R. Podolski, Schmeerstr. 5.

Kohlen, Briketts, Koks.
A. Riebeck'sche Montan-Werke A.-G. Brik.-Werk für Halle und Umgebung der bekannten Firmen: G. Pauly, H. Prepper & Co., Fr. Jesau, O. Just, Sachse & Müller, Eulner & Lorenz, Einkaufsverein der Kohlenhändler, e. G. m. b. H., Klinkhardt & Schreiber Nchf., Otto Westphal, Richard Wolf, Mehner & Müldener und Buchmann & Co.
Klinkhardt & Schreiber Nachflg. Landsbergerstr. 12. — Tel. 203.
„Glückauf Kohlen-Handel" Telefon Nr. 3880. verl. Königstr. (alt. Thür. Bahnh.)
Halloro-Briketts durch alle Kohlenhandlungen zu bez.
Paul Schmidt, Halberstädterstr. 3.
Einkfv. d. Kohlenhändler e. G. m. b. H., Hordorfstr 5. T. 741, lief. direkt u. dch. 50 Mitglied. M. W., Leopold-Edderitz, Phönix.
Rich. Wolf, alt. Thür. Bahnh. T. 1113.
Hallescher Kohlenhof, G. m. b. H., Königstrasse 84. Tel 1439.

Kur-Bäder.
Helios-Bad Leipzigerstr. 30 Telephon 2867. Licht-, Dampf-, Kur- u. Wannenbäd.

Kücheneinrichtungen.
Böker, Louis, Leipzigerstr. 7.

Lederhandlung.
Paul Andersch, Magdeburgerstr. 8.

Lederceme.
F. Noah, Gr. Klausstr. 7. Tel. 1649.

Lehrinstitut für Sprachen.
Erstes Hall. Sprachlehrinstitut
Miss Alexander, Weidenplan 1.
Pechlmanns Sprach. Friedrichstr. 65

Liköre.
Ottomar Brehmer, Hallorenstrop 6.

Maschinenstrickerei.
Neu- u. Anstricken, Oleariusstr. 9.
O. Braunn, Weidenplan 30.

Metalldrahtlampen und Hagenlichtkohlen.
Heime & Hans Herzfeld, Tel. 807

Mineralwasser.
Carl Schendorf, Forsterstr. 42.

Monatsgarderobe.
Kaufhaus für Herrenbekleidung
11 Leipzigerstrasse 11
Bill. Bezugsquelle f. Monatsgard.

Monatsgarderobe, Neue Garderobe.
Friedr. Paul, Gr. Ulrichstr. 59, I. Grösstes Spezial-Etagen-Gesch.

Motorräder.
Münster, Marktpl. 24, Spezialist.

Möbel, Spiegel u. Polsterwaren.
Gebr. Kroppenstädt, Gr. Märkerstr. 4
Georg Schaible, Gr. Märkerstr. 26.
Möbelmag. Hall. Tischlerm., a. G. m. b. H.

Möbel — Dekoration.
Paul Danneberg, Geststr. 69.

Möbel-Transport und Spedition.
A. W. Haase, Merseb. Str. 151. T. 134.
O. H. Kretzschmar, Königstr. 70. T. 186

Musikinstrumente.
Herm. Lüders,
Mittelstrasse 9/10. Telephon 3057. Violinen, Lauten, Gitarren.

A. Harinuss, Geststr. 6. Alle Bestandteile, Reparatur werkst

Musikschallplatten.
Applaudando-Schallplfbr, G. m. b. H.

Nähmaschinenhandlungen.
Singer Co., Nähm. A. G.,
Leipzigerstr. 23 u. Geststr. 47.

A. Pfeifer, Leipzigerstr. 2.
Alleinverkauf v. Original-Viktoria und Afrana zu gewerblichem und Familien-Gebrauch.
Wasch- und Wringmaschinen.
Reparatur-Werkstatt.

Obst u. Südfrüchte.
R. Kannegiesser, Markt, Rot. Turm.

Oefen und Herde.
Leop. Darge, Oleariusstr. 11. Tel. 1096
Chr. Glaser, Grosse Klausstr. 24.
Hecker & Co., Wilhelm, Halle S. Leipzigerstr. 61/62. T. 1230, Kachel-Oefen, Gruden u. Herde (Voss),
G. Pawlowski, Burgstr. 48. T. 5192.

Optiker u. opt. Anstalten.
Richard Flemming, Brüderstr. 16. Zweigg. Reilstr. 129, Ecke Roonstr
Otto Unbekannt, 1a Gr. Ulrichstr. 1a.
Carl Schaefer, Gr. Steinstr. 29.
Heinrich Menzel, Barfüsserstr. 4
R. Kleemann, Moritzzwinger 9.

Photographische Bedarfs-Artikel.
Max Wergien, Neunhäuser 4.
Heinrich Menzel, Barfüsserstr. 4.

Photographische Ateliers u. Spez.-Gesch.
Ferd. Bimpage, Alte Promenade 9
Industr.-, Landsch.- u. Archit.-Aufn.

Photographische Ateliers u. Vergrösserungs-Anstalten.
Samson & Co., G. m. b. H., Poststr. 9/10 T. 1025, Grösst. u. bill. Atel. a. Platze

Pianos u. Flügel.
Herm. Lüders,
Mittelstrasse 9/10. Telephon 3057. Spez.: Persina-Flügel u. Pianos. Aelteste Handlung am Platze.

B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33/34,
Blüthner, Steinway & Sons, Ibach Feurich, Irmler, Förster.
Harmoniums. Pianola-Pianos.
Kauf, Tausch und Miete.

Albert Hoffmann Am Riebeckplatz Kaps-Flügel. Phonola-Pianos.

Plissee-Brennerei.
A. Schulze, Sternstr. 8, II.
A. Rocke, Martinstr. 5. Plissee-Languetten.

Porzellan u. Glas.
Heinr. Baensch, Marktpl. 23. T. 622.

Putzgeschäfte.
B. Herker, Steg 1. Tel. 683.

Reparaturanstalt für Fahr- und Motorräder.
Münster, Marktpl. 24, Spezialist.

Rohrmöbel.
Th. Lühr, Leipzigerstr. 94. Tel. 198.

Schleiferei u. Stahlwaren.
Ernst Graubmann, Geststr. 22.

Stellmacher.
O. Mende, Martenstr. 7. Teleph 2674.

Schneider-Akademie.
Cordes' Bekleidungs-Akademie für Herren- u. Damenschneiderei Gr. Steinstr. 24. Prosp. gratis.

Schneider für Damen
Carl Horeis, Leipzigerstr. 60.
August Göbel, Talamtstr. 1,
Anfertigung f. Kostüme u. Kleider.
M. Renniger, Friedrichstrasse 53.

Schneider für Herren.
M. Renniger, Friedrichstrasse 53.

Schneidereibedarfsartikel.
P. Ochsenknecht, Gr. Klausstr. 5.
Ludw Zengerling, Schulstr. 7. T. 2497.

Schornsteinaufsätze, drehb. in Ton, Gusseisen u. Blech, D. R. G. M.
H. Hallupp, Brunoswarte 34.

Schornsteinbau u. Dampfkesseleinmauerungen.
Herm. Mäcke, Königstr. 71. T. 2681.

Schönheitspflege.
Inst. Fara, Friedrichstr. 69, p.

Spielwaren.
Th. Lühr, Leipzigerstr. 94 Tel. 198

Stellenvermittler, gewerbsmässige.
Hermann Elsner, Kl. Ulrichstr. 1. T.
Emilie Hagelgans, Leipzigerstr. 137.
Emma Viedt, Kl. Brauhausstr. 9.

Stempelfabriken.
A. Pfautsch, Nikolaistr. 6. Tel. 3668.

Strumpfwaren.
P. Ochsenknecht, Gr. Klausstr. 5.

Straussenfedern, Pleureusen, Hüte, Blumen,
Otto Petrich, Bölbergasse 4.

Tiefbohrungen.
Gebr. Rich. u. Max Schmidt, Tiefbohr- u. Brunnenbauges. m. b. H., Hohenturm, Tel. 3356. S. a. Brunnenb.

Tapeten.
Herm. Bischoff, Gr. Klausstr. 4.

Tapezierer u. Dekorateure.
Bruno Huth, Grünstr. 31. Tel. 3676
Max Born, Gr. Brauhausstr. 14, T. 2467

Treibriementabriken.
Vester. G., Mittelwache 17. T. 3345.

Uhrmacher und Uhrenhandlungen.
Alwin Frantz, Uhrmacher, L.-Wachterer-Str. 7
E. Böge, Geststrasse 17. Reparatur-Werkstatt Uhren, Goldwaren, Optik.

Verleih-Institut.
Frack- und Gesellschaftsanzüge leihweise v. M. 1.50 an.
Kaufhaus für Herrenbekleidung
11 Leipzigerstrasse 11.

Versicherungen aller Art.
Martin Heuber Kl. Ulrichstr. 18 Telephon 831.

Wagen u. Wagenbauer.
Joh. Schoene, Lindenstr. 49. T. 3619. Spezialität: Geschäfts- u. Rollwagen.

Wasch- u. Plättmaschinen, Wäscheschleudern u. Rollen
J. Wernicke, Zinksgartenstr. 14.

Werkstatt für Bauarbeiten, Gas- u. Wasser-Anlagen, Haus- und Küchengeräte.
F. Weber & Sohn, Gr. Märkerstr. 37.

Zahnkünstler.
Willy Muder, Neue Promenade 14.
M. Schaarschmidt, Leipzigerstr. 64

Zahn-Atelier „Britannia", Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 11; in Wansleben bei Herrn **Kautzsch** gegenüber Bahnhof.

Echt bayrische (wasserdichte)
Loden-Mäntel
für Damen, Herren und Kinder, sehr praktisch und preiswert
H. Schnee Nachfl., Gr. Steinstr. 84.

Echt bayrische
Loden-Pelerinen
(wasserd.) für Herr., Dam. u. Kind. vorrätig sehr preiswert
H. Schnee Nachfl., Gr. Steinstr. 84.

Wasserdichte imprägnierte
Loden-Kostüme
für Damen, Schneiderarbeit, daher tadelloser Sitz und saubere Konfektion empfiehlt in allen Größen
H. Schnee Nachfl., Gr. Steinstr. 84.

Waterproof,
(Imprägnierte Regenmäntel) für Damen und Herren empfiehlt sehr preiswert
H. Schnee, Nachfl., Gr. Steinstr. 84.

Modelle
liefern schnell und preiswert
Müller & Feinhardt,
Modellfabrik mit Kraftbetrieb,
Gangerhausen.

Luft- und Wasserkissen,
Wärmflaschen, Wärme-Dauerkompressen.
F. Hellwig, Halle a. S., Barfüsserstr. 10. Fernruf 2620. Gegr. 1881.
Aeltest. Spezialgeschäft a. Platze.

Wenn Sie von hartnäckigem
Juckreiz
befallen sind und keinen Schlaf finden, verschafft Ihnen
Dr. Koch's Kühlsalbe
sofort Erleichterung. Topf 3 M.
Halle. Löwen-Apotheke.
Achten Sie auf d. Namen Dr. Koch!

Wasch-Gefäße,
dauerhaft und billig, Lagerbestand über 600 Stück.
— Transport frei Haus. —
Badewannen von 3 ℳ an,
Waschwannen von 5 ℳ an,
Brühfässer mit Deckel v. 4 ℳ an,
Schopfäßer, Stück 60, 75, 90 ₰.
Böttcherei Schützenhof 1, dicht am Markt.
Gegründet 1893.

Sie sparen viel Geld!
wenn Sie in Ihrem Haushalt den als vorzüglich bekannten Butterersatz
Horla
(ges. gesch. Sahnenmargarine) verwenden.
Appetitlich, nahrhaft und bekömmlich
sind die 3 Haupteigenschaften dieser wirklich erstklassigen Marke.
Horla, ges. gesch., allerfeinste Sahnenmargarine 100 Pf., mit 10% Rabatt = netto **90 Pf.**
P. H., feinste Süßrahm-Schlagsahne-Margarine. 80 Pf., mit 10% Rabatt = netto **72 Pf.**
Nur zu haben:

Zu den 3 Glocken, Paul Horlitz,
Fernspr. 3848.
Gr. Ulrichstr. 18. Steinweg 19 a.

Masken, Narrenkappen in Stoff und Papier.
Chinesische Fächer und Schirme, Narrenplakate, Girlanden, Narrenscherzartikel.
Restaurateure und Vereine erhalten **Narrenkappen** zu billigsten Engrospreisen.
Hervorragende Neuheiten. Auswahl unübertroffen.
Albin Hentze, Schmeerstrasse 24.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Hellgrau, langsam bindend und durchaus volumbeständig.
Wohlfeiles Ersatzmaterial für Portland-Zement
diesem an Qualität ziemlich gleichkommend, insbesond. gut zum Putzabdeckung, ferner auch zum Ein- u. Umdecken v. Dächern.
Feinste Mahlung, absolute Reinheit und größte Erhärtungsfähigkeit bei hohen Sandzusätzen.
Feinste Ref. Billigste Tagespreise.
Vertreter: Halle a. Rhd. Lager: Friedr. Jesau vorm. Wilh. Reupsch Fernruf 13.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19140130045/fragment/page=0004